

ARNE MÜLLER

Diskriminierung im Kontext von Behinderung, sozialer Lage und Geschlecht

Eine qualitative Analyse im Anschluss an Pierre Bourdieu

[transcript]

Inhalt

Danksagung | 7

1 Einleitung | 9

1.1 Aufbau der Arbeit | 12

2 Theoretische Reflexionen zu Behinderung und Diskriminierung | 15

2.1 Die sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Behinderung | 16

2.2 Modelle und Konzepte der Diskriminierungstheorie | 53

2.3 Rechtliche Vorkehrungen gegen die Benachteiligung behinderter Menschen | 89

2.4 Die Forschungslage zum Stand der Diskriminierung behinderter Menschen | 106

2.5 Bourdieus Beiträge für eine Theorie der Diskriminierung | 109

2.6 Zwischenergebnis: Eigene Heuristik | 111

3 Darstellung des eigenen Forschungsdesigns | 115

3.1 Quantitative vs. Qualitative Methodik | 115

3.2 Die Bestimmung des Untersuchungssamples | 118

3.3 Auswahl und Konstruktion des Erhebungsinstruments | 128

3.4 Aufnahme und Transkription der problemzentrierten Interviews | 136

3.5 Die Auswahl der Analyseverfahren: Die qualitative Inhaltsanalyse | 138

3.6 Die Auswertung des Interviewmaterials | 145

3.7 Zusammenfassung: Methodisches Vorgehen | 157

4 Ergebnisse der empirischen Studie | 159

4.1 Portraits der Studienteilnehmer_innen | 159

4.2 Diskriminierungen behinderter Personen | 167

4.3 Diskriminierungen nichtbehinderter Personen | 199

4.4 Diskriminierungen und soziale Ungleichheiten: Gruppierte Analyse | 220

5	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	239
5.1	Hintergrund der Studie	239
5.2	Diskriminierungsformen im Untersuchungssample	241
5.3	Diskussion der Analyseergebnisse	245
5.4	Schlussbemerkung	253
6	Literatur	255